

Vom Hausbau



Das Haus auf dem Felsen

Der kluge und der törichte Baumeister

24 Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute. 25 Da nun ein Platzregen fiel und ein Gewässer kam und wehten die Winde und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. 26 Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der ist einem törichten Manne gleich, der sein Haus auf den Sand baute. 27 Da nun ein Platzregen fiel und kam ein Gewässer und wehten die Winde und stießen an das Haus, da fiel es und tat einen großen Fall.
Mattäus 7

In dieser Rede, einem Teil der Bergpredigt (Matthäus 5-7) offenbart Jesus, welche Bedingungen er, sowie der Vater durch ihn stellen, dass Menschen seinem Willen gemäß leben und eines Tages in den Himmel kommen können. In Kapitel 7, Vers 1 spricht er davon, dass wir nicht richten sollen:

Warnung vor dem Richten

1 Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet! 2 Denn mit demselben Gericht, mit dem ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumeßt, wird auch euch zugemessen werden.

Jesus lehrt in Kapitel 7 weitere Regeln, die als Kompass im Alltag dienen, dass wir richtig von falsch unterscheiden lernen und so zu Segen vom Himmel her im Alltag kommen:

Vers 7-11: Ermutigung zum Gebet

Vers 12-14: Die Summe des Gesetzes; die zwei Wege

Vers 15-23: Warnung vor falschen Propheten

Religionen, aber keine Bekehrung: Ein grundsätzliches Problem heute ist, dass Menschen das Evangelium und den Glauben mit Religion verwechseln. Durch Religion kann jeder das tun, was seine Religion ihm vorgibt und deshalb erfinden Menschen so viele unterschiedliche Religionen, die aber nicht die biblische Wahrheit wiedergeben. Der Religionsmensch glaubt in aller Regel an falsche Jesusse oder an falsche Götter, solches gilt auch für die Spiritualität.

Religionen sind biblisch gesehen unwahr und diese können den Menschen nicht retten. In aller Regel halten die Religionen den Menschen sogar von der Bibel fern, täuschen und verleiten zu falschen Annahmen, siehe dazu Galater 4,21-31 „Die Kinder der Magd und die Kinder der Freien“. Kinder der Magd: Sklaven der Religionen. Kinder der Freien: Kinder Gottes, geistlich wiedergeboren und Kinder des Himmlischen Jerusalem. Diese Gläubigen haben sich bekehrt, nachdem sie von dem Wort Gottes gehört hatten.

Johannes 3

...2 Der kam zu Jesu bei der Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, daß du bist ein Lehrer von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. 3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Kinder Gottes werden die, die Jesus als ihren Heiland, Retter und Messias und König annehmen:

10 Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, doch die Welt erkannte ihn nicht. 11 Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. **12 Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht , Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; 13 die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.**

Johannes 1

Johannes 3

16 Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.... (Anmerkung zu selig=gerettet)

Apostelgeschichte 4

12 Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Matthäus 16

24 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. 25 Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. 26 Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?...

Bekehrung und Glaube:

Ein weiteres Problem, warum Menschen sich nicht bekehren ist, weil sie keinen Glauben haben oder nicht glauben wollen:

Johannes 3

18 Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; **wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet**, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Vergebung:

Hinzu kommt, dass Menschen anderen nicht vergeben wollen oder sie benutzen die Vergebung als Machtmittel, was keine Vergebung ist und deshalb wird ihnen vom Himmel her auch nicht vergeben, wie Jesus es in der Bergpredigt lehrt:

Matthäus 6

14 Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. **15 Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.**

Aussage: „Die Bibel ist unwahr und von Menschen erfunden und geschrieben“: Wer als nicht Gläubiger kann beweisen, dass seine Annahmen vom Hörensagen wahr sind. Wer hingegen nach der Wahrheit sucht, der prüft, was er da vom Hörensagen kennt an Hand einer zuverlässigen Bibel (Schlachter / Elberfelder / Lutherbibel). Das Evangelium kann von jedem auf die Wahrheit hin geprüft werden und jeder, der es tut, wird erkennen, dass der Mensch unvollkommen und ein Sünder ist und dass das Evangelium absolut und vollkommen ist. In der Welt gibt es keine Vollkommenheit außer dem Evangelium.

Aussage: „Die Bibel ist gefälscht“: Es gibt gefälschte Bibeln, wie es auch Falschgeld gibt: Menschen fälschen, was irgendwie möglich ist, zu fälschen. Es gibt echtes Geld, das früher eine Goldbindung hatte und dadurch in seinem Wert gesichert war, heute gibt es Zaubergeld (Digitalgeld), Geld aus dem Nichts, abgesichert durch Steuern, also gebunden an die Arbeitskraft des Menschen. In diesen Tagen ist nicht einmal mehr das wahr, sondern Geld wird aktuell auch erzeugt, ohne, dass es durch Arbeitskraft abgesichert wäre, was später zu Inflation führen kann und in einem solchen Fall werden Sparer enteignet. Die einen sparen es sich vom Munde ab, die anderen erzeugen Geld aus dem Nichts. So ist das nun einmal in dieser Welt und es wird, wer so denkt, nie Gerechtigkeit für alle geben: **Gerecht aber ist, dass alle Menschen sich bekehren sollen, weil alle Menschen Sünder sind.** „Wie kann ich besser erkennen, dass ich ein Sünder bin?“ Dafür haben wir die 10 Gebote. Auch die hat man bereits gefälscht und andere übernahmen es, ohne zu prüfen und „das wurde dann wahr“. Die 10 Gebote: 2. Mose 20, 1-17.

Geld und Investition: Seit dem Jahr 2.000 hat das Geld in etwa 85% seines Wertes im Verhältnis zu Gold verloren. **Wenn Sie in Geld und das Leben in der Welt investieren, dann investieren Sie falsch. Investieren Sie nicht in vergängliche Werte, sondern sammeln Sie in das Unvergängliche,** erinnern Sie sich, zu Anfang sprachen wir über den klugen Baumeister.

Matthäus 6

19 Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo die Motten und der Rost sie fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen. 20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder die Motten noch der Rost sie fressen und wo die Diebe nicht nachgraben und stehlen! 21 Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

Matthäus 6

24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Hebräer 13

5 Euer Lebenswandel sei frei von Geldliebe! Begnügt euch mit dem, was vorhanden ist; denn er selbst hat gesagt: »Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!

1. Timotheus 6

9 Denn die, welche reich werden wollen, fallen in Versuchung und Fallstricke und viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen in Untergang und Verderben stürzen. **10 Denn die Geldgier ist eine Wurzel alles Bösen;** etliche, die sich ihr hingeeben haben, sind vom Glauben abgeirrt und haben sich selbst viel Schmerzen verursacht.

Ermahnung an reiche Christen

1. Timotheus 6

17 Den Reichen in der jetzigen Weltzeit gebiete, nicht hochmütig zu sein, auch nicht ihre Hoffnung auf die Unbeständigkeit des Reichtums zu setzen, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich zum Genuß darreicht. 18 Sie sollen Gutes tun, reich werden an guten Werken, freigebig sein, bereit, mit anderen zu teilen, 19 damit sie das ewige Leben ergreifen und so für sich selbst eine gute Grundlage für die Zukunft sammeln.

Matthäus 18

...19 Weiter sage ich euch: wo zwei unter euch eins werden, warum es ist, daß sie bitten wollen, das soll ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. 20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Apostelgeschichte 3

...18 Gott aber, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigt hat, wie Christus leiden sollte, hat's also erfüllt. 19 So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden vertilgt werden; 20 auf daß da komme die Zeit der Erquickung von dem Angesichte des HERRN, wenn er senden wird den, der euch jetzt zuvor gepredigt wird, Jesus Christus,...